



# SKVS

## Sportkegler- und Bowlingverband Südbaden e.V.



SKVS e.V. Jürgen Bachert / Günter Mellert / Rolf Liebmann

18.06.2019

### **Bericht der Staffelleitung zum SKVS – Verbandstag 2019 in Wolfach (05.07.19)**

Ich darf euch recht herzlich zum diesjährigen Verbandstag des SKVS, hier in Wolfach-Kirnbach begrüßen. Es war wieder einmal eine sehr interessante Saison mit einigen spannenden, glücklichen und vielen unglücklichen Entscheidungen für unsere Keglerinnen und Kegler, sowie deren jeweiligen Teams. Stellvertretend für die Erfolge muss natürlich die Jugend bei der WM erwähnt werden, aber dazu natürlich mehr im Bericht der Verbandsjugend.

#### **- Spielrunde 2018-19**

Mittlerweile sind alle durch den Ergebnisdienst immer auf dem Laufenden. Dafür geht der Dank natürlich an Jens Kaschuba.

Besonders hervorzuheben im Ligaspielbetrieb ist der Meistertitel des SKV Bonndorf in der 2.BuLi Frauen Süd/West. Sie kamen auf 26-10 Pkt, vor dem KSV Hölzlebruck (24-12) und Athena/Jahn Freiburg (21-15) auf dem 2. und dritten Platz. Aber nicht nur die drei ersten Plätze gingen an Südbaden, sondern leider auch die drei letzten Tabellenplätze – 8.ESV Rottweil (15-21), 9.KSC Immendingen (11-21) und 10.ESV Villingen (7-29) – was dann bedeutet, dass zwei Absteiger in die Verbandsliga müssen.

In der Verbandsliga Frauen errang der DSKC Geisingen (29-7) die Meisterschaft vor dem KSC Önsbach und der SG KSC 86/BW Freiburg mit jeweils 24-12 Punkten. Der KSC Önsbach steigt dadurch wieder in die 2.Bundesliga auf. Umgekehrt müssen allerdings drei Teams aus der VL Frauen absteigen. Das trifft den DKC Waldkirch 2, den KSV Hölzlebruck 2 und die SKG 77 Singen.

Aus der Landesliga Frauen gibt es 2 Aufsteiger. Der ungeschlagene Meister vom SKC Unterharmersbach (31-1), die als Aufsteiger aus der Bezirksliga auch die Landesliga beherrschten, und die KSG 04 Denzlingen (21-11). Auf den dritten Platz schafften es die Spielerinnen von Germania Winzeln (20-12).

Hier geht die SG Wolfthal freiwillig zurück in die Bezirksliga. Als Tabellenletzter steigt der DSKC Oberbränd ebenfalls ab. Aufsteiger aus der Bezirksliga Frauen sind Meister SKC Goldscheuer ((20-8) und die SG Athena/Jahn Freiburg 2 (17-11). Der KSC Immendingen 2 (14-14) schloss die Runde als Dritter ab.

Der SKC Unterharmersbach (28-8) verpasste am Ende der Runde den Meistertitel in der 2.Bundesliga Süd/West um lediglich einen halben Mannschaftspunkt (100 :100,5). Die Situation ergab sich durch Niederlagen u.a. gegen den Meister und Mitaufsteiger Friedrichshafen.

Der KSV Hölzlebruck kam mit 17-19 Pkt auf den fünften und die SG Wolfach-Oberwolfach mit 16-20 auf den sechsten Tabellenplatz. Das bedeutet, dass es keine Absteiger aus der Bundesliga in den Landesverband gibt.

In der Verbandsliga Männer erspielte sich in einem ebenfalls sehr spannenden Kampf der KSC Önsbach die Meisterschaft. Auch hier entschied, bei Punktgleichheit von 28- 8 Pkt, lediglich ein halber Mannschaftspunkt gegenüber BW Wiehre Freiburg die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die 2.Bundesliga.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg an den KSC Önsbach.

Den dritten Platz in dieser VL belegte der ESV Villingen mit 20-16 Pkt. Durch den Aufstieg des Meisters gibt es hier nur einen Absteiger. Hierbei zog ebenfalls bei Punktgleichheit (12-24) der SKC Mühlhausen-Ehingen mit 60 zu 63,5 MP den Kürzeren gegenüber der SKG 77 Singen und muss daher in die Landesliga A absteigen.

Von dort steigen der Meister SKC Unterharmersbach 2, nach einem Durchmarsch seit dem letztjährigen Aufstieg mit 29-7 Pkt, und die SG ESV Weil/A9 Malsburg als Rückkehrer in die VL (23-11).

Als Dritter schloss der SKC Oberweier mit 20-16 Pkt die Saison ab.

Als einzige Mannschaft muss der KSC Buggingen-Eschbach (6-30) in die Landesliga B absteigen.

Mit dem Meister SG Unterkirnach/Furtwangen (25-11) und der SG Wolfach/Oberwolfach (22-14) steigen auch hier zwei Teams aus der LL B auf.

Auf Platz 3 steht der Aufsteiger KSC Immendingen (20-16).

In dieser Saison steigen nur zwei Teams aus der LL B ab. Das sind auf den letzten Plätzen der KSG Fortuna Waldkirch 2 und der SKC RW Bühl.

Aus den drei Bezirksligen steigen die Meister Germania Winzeln (SBBH), BW Wiehre Freiburg 2 (B/O) und der SKC 86 Schapbach (M) in die Landesliga auf.

Insgesamt gab es in dieser Spielzeit 31 Spielverlegungen in den Ligen des SKVS. Davon waren zwar einige nur zeitliche Verlegungen, um zu korrigieren, sei es um die Zeit nach Mannschaftsabmeldungen anzupassen oder um zu lange Pausen zwischen Spielen zu verkürzen, dennoch bedeutet das immer auch Aufwand. Die SV schon zum Staffeltag sind dabei nicht aufgeführt. Ab der neuen Spielrunde gibt es Verlegungen, auch die am Staffeltag nur noch online. Alle anderen werden nicht genehmigt.

Insgesamt gab es auch 28 Strafen im Laufe der Runde. Darüber kann man sich auch Gedanken machen.

Rolf Liebmann  
Staffelleitung SKVS

- **SKVS-Pokal**

- **Männer:**
- 1. SG Wolfach-Oberwolfach 1
- 2. SV BW Wiehre Freiburg 1
- 3. KSC VK Waldkirch 1
- 4. SKG 77 Singen 1
- **Frauen:**
- 1. SKC Unterharmersbach 1
- 2. KSG 04 Denzlingen 1
- 3. KSC Önsbach 1
- 4. KSC Önsbach 2
- **Der SV BW Wiehre Freiburg (Männern) und der SKC Unterharmersbach (Frauen) sind als Landesvertreter Südbaden für den DKBC Pokalwettbewerb 2019-2020 gemeldet.**

- **Seniorenturnierrunde:**

- **Senioren A:**
- 1. KV Offenburg
- 2. SKV Hochschwarzwald
- 3. SKV Waldkirch
- **Senioren B:**
- 1. KV Offenburg
- 2. SKV Unterkirnach
- 3. SKV Oberrhein
- **Seniorinnen:**
- 1. KSV Freiburg
- 2. SKV Waldkirch
- 3. SKV Hochschwarzwald

- **Landeseinzelmeisterschaften**

Die Sieger der diesjährigen südbadischen Landesmeisterschaften:

**Tandem Mixed:**

1. Elke Fesenmeyer / Kevin Köcher SBBH
2. Jasmin Nübling / Thorsten Nübling B/O
3. Alexandra Czichon / Markus Endres B/O
4. Corinna Lang / Thomas Scholl B/O

**Sprint Männer:**

1. Marco Teller M
2. Steffen Steiert M
3. Kevin Kiechle B/O
4. Pascal Link B/O

**Sprint Frauen:**

1. Katja Francz B/O
2. Alexandra Kempf B/O
3. Svenja Wagner M
4. Jana Wittmann M

**Landesmeisterschaften Einzel:**

**U23 m:**

1. Robin Francz B/O
2. Stefan Steiert UH
3. Julian Reich M
4. Patrick Schulz B/O

**U23 w:**

1. Bianca Zimmermann M
2. Jana-Sophie Bachert SBBH
3. Ann-Katrin Walz B/O
4. Jasmin Vollmer M

**Männer:**

1. Sascha Gonschorek M
2. Kai Osswald B/O
3. Marco Teller M
4. Gerhard Schöner M

**Frauen:**

1. Jana Wittmann M
2. Tanja Schindler B/O
3. Katja Francz B/O
4. Yvonne Ühlin Balti SBBH

**Senioren A:**

1. Franz Dörr M
2. Hermann Vollmer M
3. Dieter Gerke SBBH

**Seniorinnen A:**

1. Birgit Eder SBBH
2. Astrid Teufel M
3. Johanna Walz M

**Senioren B:**

1. Hartmut Zillmer M
2. Schrempp Hermann M
3. Kientz Helmut M

**Seniorinnen B:**

1. Schondelmaier Barbara M
2. Stefanie Dreier B/O
3. Roswitha Schmidt M

**Senioren C:**

1. Toni Herbst B/O
2. Georg Frey B/O
3. Füg Hans-Jürgen SBBH

**Seniorinnen C:**

1. Sabine Kölbl B/O
2. Helene Engelmann SBBH
3. Roswitha Stritt SBBH

- **DKBC-Pokal:**

Leider konnte keine Südbadische Mannschaft das Finale Four in Freiburg erreichen.

- **Deutsche Meisterschaften Sprint und Tandem Mixed in LU- Oggersheim:**
  - Sprint Männer:**  
In der ersten KO Runde ausgeschieden ist Steffen Steiert.  
Im Achtelfine ausgeschieden sind Marco Teller und Axel Schondelmaier
  - Sprint Frauen:**  
2. Platz. Jana Wittmann  
3. Platz. Katja Francz  
1 KO Runde ausgeschieden Alexandra Kempf und Svenja Wagner
  - Tandem Mixed:**  
Im Viertelfinale war Endstation für Elke Fesenmeyer und Kevin Köcher.
  
- **Deutsche Meisterschaften Fr-Mä-U23**  
In München waren am Finaltag keine Südbadischen Kegler mehr auf den Bahnen zu sehen.
  - U 23m:**  
Robin Francz Platz 18 spielte 576 Kegel und schied in der Qualifikation aus. Um weiter zu kommen wären 587 Kegel nötig gewesen.
  - **U 23w:**  
Bianca Zimmermann Platz 9, Jana Sophie Bachert Platz 10 und Ann-Katrin Walz schieden im Achtelfinale aus.
  - **Männer:**  
Sascha Gonschorek Platz 28 mit 561 Kegel, Kai Osswald Platz 25 mit 578 Kegel und Marco Teller Platz 19 mit 601 Kegel schieden bereits in der Qualifikation aus. Wobei hier das Niveau sehr hoch war, um weiter zu kommen wären 612 Kegel nötig gewesen.
  - **Frauen:**  
Hier wäre durchaus mehr drin gewesen, um die Qualifikation zu überstehen wären 575 Kegel nötig gewesen. Katja Francz Platz 23 562, Jana Wittmann Platz 20 569 und Tanja Schindler Platz 19 mit 571 Kegel verpassten die nächste Runde nur knapp.
  - **Deutsche Meisterschaften Seniorenmannschaften**  
Senioren A belegte der KV Offenburg den 4 Platz.  
Bei den Senioren B belegte der KV Offenburg ebenfalls den vierten Platz.  
Der KV Unterkirnach belegte den sechsten Platz.  
Der KSV Freiburg wurde bei den Seniorinnen Platz sieben.
  
- **Deutsche Meisterschaften Senioren Einzel**
  - Senioren A:**  
Einen total schwarzen Tag erwischte Franz Dörr und belegte mit 503 Kegel Platz 20.
  - Seniorinnen A:**  
Mit 538 Kegel zog Birgit Eder noch als 7te in den Endlauf ein, Mit 495 Kegel im Endlauf und gesamt 1028 wurde sie 8te.  
Platz 13 Astrid Teufel 513
  - Senioren B:**  
Hartmut Zillmer spielte im Vorlauf 578 Kegel und war damit auf Platz 3.  
Im Endlauf gelangen im noch 521 Kegel und gesamt 1099 Kegel, was letztendlich Platz 6 ergab.  
Platz 12 Hermann Schrempp 538.
  - Seniorinnen B:**  
Im Vorlauf belegte mit 511 Kegel Barbara Schondelmaier Platz 3.  
Im Endlauf konnte sie mit 517 Kegel, gesamt 1028 Kegel den dritten Platz behaupten und gewinnt damit die Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch.

**Senioren C:**

Toni Herbst war mit 583 Kegel Vorläuferster mit 21 Kegel Vorsprung auf Platz 2. Leider konnte er die Leistung des Vorlaufes nicht wiederholen und belegte mit gesamt 1078 Kegel Platz 4.

Platz 17 mit 505 Kegel belegte Georg Frey.

**Seniorinnen C:**

Bei den Seniorinnen C lief es auch nicht besonders gut, alle drei Starterinnen verfehlten den Endlauf.

Platz 12 Sabine Kölbl 503.

Platz 17 Roswitha Stritt 478

Platz 19 Helene Engelmann 462.

Ich möchte mich bei alles Keglern für Ihren Einsatz bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und wünsch dem Verbandstag einen harmonischen Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Jürgen Bachert  
Verbandssportwart

Günter Mellert  
Verbandsfrauenwart

Rolf Liebmann  
stellv. Verbandspwt.